

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 9. November 2016

1060. Sportzentrum Kerenzerberg, Hotel Restaurant, Instandsetzung Gebäudetechnik und Ersatz Gastroküche (Sportfonds, Ausgabenbewilligung)

A. Ausgangslage

Das Hotel Restaurant Kerenzerberg in Filzbach wurde 1979 errichtet und wird als Ergänzungsbetrieb des Sportzentrums Kerenzerberg geführt. Es beherbergt vor allem Teilnehmende an Sportkursen im Erwachsenenbereich. 1989 erfolgte eine erste Instandsetzung und Erweiterung mit vergrössertem Gastraum. 2006 bis 2007 wurde der Restaurantbereich einer Totalinstandsetzung unterzogen und 2012 wurde der Zimmertrakt mit den 23 Zimmern erneuert und behindertengerecht umgebaut. Nun müssen die Gebäudetechnik und die Gastroküche im Hotel Restaurant Kerenzerberg instand gesetzt bzw. ersetzt werden.

Die Geräte der Gastroküche sind veraltet und genügen den heutigen Anforderungen nicht mehr. Zudem sind räumliche Anpassungen wegen zwingend einzuhaltender neuer Hygiene- und Arbeitsvorschriften erforderlich.

Mit einem Anbau im Erdgeschoss wird neben der vorschriftsbedingten Erweiterung der Küche auch der benötigte Aufenthaltsraum für die Küchenmitarbeitenden erstellt. Die haustechnischen Anlagen (Elektro, Lüftung, Sanitär, Kälte) werden vollständig erneuert. Die Küche wird mit Geräten, die dem heutigen Standard entsprechen, und mit einer Lüftungsdecke ausgestattet. Im Untergeschoss werden neu geschlechtergetrennte Garderoben mit Duschen und WC erstellt. Ausserdem werden die Bodenbeläge erneuert, sodass sie den bfu-Richtlinien für Grossküchen entsprechen.

Mit den notwendigen Umbauten wird die 2006 eingeleitete Erneuerung des Betriebs vervollständigt. Damit kann das Sportzentrum Kerenzerberg mit einem zeitgemässen Unterkunfts- und Verpflegungsangebot insbesondere den Bedürfnissen im Ausbildungsbereich und im Erwachsenensport weiter Rechnung tragen.

Die Ausführung der Arbeiten ist in den Monaten Januar bis August 2017 vorgesehen. Die grössten und lärmintensivsten Arbeiten erfolgen während der Schliessung des Restaurantbetriebs im Januar und Februar. Der Hotelbetrieb bleibt aufrechterhalten. Ab März wird die Küche mit einem Provisorium betrieben.

B. Projekt mit Ausgabenbewilligung

Die Betriebskommission des Sportzentrums Kerenzerberg beantragte der Sicherheitsdirektion mit Beschluss vom 18. Mai 2016 die Instandsetzung der Gebäudetechnik und den Ersatz der Gastroküche des Hotels Kerenzerberg. Das Hochbauamt beantragte mit Eingabe vom 26. Mai 2016 die Bewilligung eines Projektierungskredits von Fr. 655 000. Diese Bewilligung erfolgte mit Verfügung der Sicherheitsdirektion vom 14. Juni 2016. Am 3. Oktober 2016 legte das Hochbauamt den Baubeschrieb mit Kostenvoranschlag für die Instandsetzung der Gebäudetechnik und den Ersatz Gastroküche vor. Dafür werden Investitionen von Fr. 3 725 000 veranschlagt. Während des Umbaus ist ein Provisorium mit Kosten von insgesamt Fr. 475 000 erforderlich, das der Erfolgsrechnung belastet werden soll. Die Gesamtkosten setzen sich wie folgt zusammen:

BKP-Nr.	Arbeitsgattung	KV-Betrag in Franken
1	Vorbereitungsarbeiten (einschliesslich Provisorium von Fr. 475 000)	550 000
2	Gebäude	2 760 500
3	Betriebseinrichtung	453 000
4	Umgebung	18 000
5	Baunebenkosten	57 000
6	Reserve	361 500
Total		4 200 000

Diese einmaligen Ausgaben werden durch zweckgebundene Mittel aus dem Sportfonds finanziert. Sie sind zur Erfüllung der geltenden Vorschriften und zur Erhaltung einer zeitgemässen Ausstattung erforderlich und gelten deshalb als gebundene Ausgabe im Sinne von § 37 Abs. 2 lit. b des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung (CRG).

Die Finanzierung erfolgt über die Investitionsrechnung (Fr. 3 725 000) und über die Erfolgsrechnung (Fr. 475 000) der Leistungsgruppe Nr. 3910, Sportfonds, Sachkontogruppe 5041, Erneuerungsunterhalt Hochbau. Der Betrag von insgesamt Fr. 4 200 000 ist im Budget 2016 (Fr. 655 000) und im Budgetentwurf 2017 (Fr. 3 545 000) enthalten. Die bisher entstandenen Kosten für die Projektierung von insgesamt Fr. 655 000, die durch die Sicherheitsdirektion mit Verfügung vom 14. Juni 2016 bewilligt wurden, sind Teil der Gesamtausgaben von Fr. 4 200 000. Diese Ausgabenbewilligung ist mit der vorliegenden Ausgabenbewilligung aufzuheben.

Neben den Kapitalfolgekosten von jährlich rund Fr. 179 200, die sich aus rund Fr. 124 200 für Abschreibungen und rund Fr. 55 000 für Zinsen zusammensetzen, fallen keine weiteren Folgekosten an.

Auf Antrag der Sicherheitsdirektion und der Baudirektion
beschliesst der Regierungsrat:

I. Für die Instandsetzung der Gebäudetechnik und den Ersatz der Gastroküche des Hotel Restaurant Kerenzerberg in Filzbach wird eine gebundene Ausgabe von Fr. 4 200 000 zulasten der Leistungsgruppe Nr. 3910, Sportfonds, bewilligt. Davon gehen Fr. 3 725 000 zulasten der Investitionsrechnung und Fr. 475 000 zulasten der Erfolgsrechnung.

II. Die Baudirektion wird mit der Ausführung der Instandsetzung der Gebäudetechnik und dem Ersatz der Gastroküche des Hotel Restaurant Kerenzerberg in Filzbach beauftragt.

III. Die Ausgabenbewilligung der Sicherheitsdirektion betreffend Kreditfreigabe vom 14. Juni 2016 für die Projektierung über Fr. 655 000 wird aufgehoben.

IV. Mitteilung an die Finanzdirektion, die Baudirektion und die Sicherheitsdirektion.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi